



Kostenloses Online-Webinar UTP Unlautere Handelspraktiken

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir zu einer Infoveranstaltung im Bereich unfairer Handelspraktiken ein

am Mittwoch, 04. Mai 2022 um 15:00 Uhr

Die Veranstaltung wird als Online-Webinar durchgeführt.

Hintergrund:

Zur Eindämmung unfairer Handelspraktiken hat die EU vor zwei Jahren eine Richtlinie eingeführt, die insbesondere die negativen Auswirkungen solcher Praktiken auf die Landwirtschaft im Verhältnis zu ihren Abnehmern aus der verarbeitenden Industrie und dem Lebensmitteleinzelhandel eingrenzen soll. Wie die bisherigen Erfahrungen und der Umgang mit dem Umsetzungsgesetz in Deutschland seit der Einführung im Juni 2021 aussieht, wird durch das Referat 516 der BLE, Frau Barbara Jeannot und Herrn Dr. David Jüntgen, in einem Beitrag erläutert.

Es soll diskutiert werden, was wir für die berufsständischen Vertretungen, im Zusammenspiel mit Ihnen, den produzierenden Betrieben, tun können.

Verbot von unlauteren Handelspraktiken – erster Tätigkeitsbericht veröffentlicht

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) hat just ihren ersten Tätigkeitsbericht als Durchsetzungsbehörde für die Verbote unlauterer Handelspraktiken veröffentlicht. Seit Juni 2021 sind eine Reihe von unlauteren Handelspraktiken in der Lebensmittellieferkette verboten, die gerade kleinere Lieferantinnen und Lieferanten von Agrarerzeugnissen und Lebensmitteln bisher benachteiligt haben. So sind kurzfristige Stornierungen durch den Käufer oder einseitige Änderungen der vereinbarten Preise und Zahlungsbedingungen jetzt verboten. Die BLE überwacht die Einhaltung der neuen Vorgaben. Betroffene von unlauteren Handelspraktiken können sich per E-Mail, Telefon oder über ein Online-Beschwerdeformular an die BLE wenden. Seit August 2021 sind bereits mehrere konkrete Hinweise auf unlautere Handelspraktiken von Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen und auf unterschiedlichen Marktstufen eingegangen. Die BLE hat von Amts wegen eines Ermittlungsverfahrens eingeleitet. Daneben stand die BLE im Austausch mit einer Vielzahl von Unternehmen und Interessensvertretern aus ganz unterschiedlichen Branchen und Marktstufen innerhalb der Lebensmittelversorgungskette. Hierdurch konnten Lieferantinnen und Lieferanten über ihre Rechte informiert und die Käuferseite dabei unterstützt werden, ihre Liefervereinbarungen an die neuen Vorgaben anzupassen.

Alle Informationen finden Sie im Internet auf folgenden Webseiten:

° BMEL-Webseite zu unlauteren Handelspraktiken:
<https://www.bmel.de/DE/themen/internationales/aussenwirtschaftspolitik/handel-und-export/utp-richtlinie.html>

Schauen Sie auch gerne einmal bei diesem Erklärfilm vorbei:

<https://www.bmel.de/SharedDocs/Videos/DE/Internationales/handel-und-export/utp-erklaerfilm.html>

Bitte melden Sie sich verbindlich über folgenden Link zur Veranstaltung an:

<https://widgets.yolawo.de/w/0/bookables/62344c2462ce601623eb63e1>

Der Zoom – Link wird Ihnen bereits mit der Anmeldebestätigung angezeigt.

Tipp: Wir bieten eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn ab 14:00 Uhr einen **Technikcheck** an. Hier können Sie sich mit demselben Link einloggen und Ihre Technik testen.

Zur Vorbereitung möchten wir Ihnen im Folgenden noch ein paar Hinweise und Ideen für einen reibungslosen und für Sie angenehmen Webinar-Ablauf mitgeben:

- Trauen Sie sich bitte aktiv mitzumachen – das Webinar lebt nicht nur von der Moderation und den Referenten – Sie selbst leisten einen wichtigen Beitrag.
- Haben Sie keine Scheu vor der Technik, falls Sie das erste Mal dabei sind. Wir sind für Sie da und helfen Ihnen gerne. Nutzen Sie dafür die Zeit des Technikchecks oder melden Sie sich telefonisch in der Geschäftsstelle.
- Bitte deaktivieren Sie ihr Mikrofon, wenn Sie keinen Redebeitrag leisten möchten, wenn alle das Mikrofon geöffnet haben, entstehen einfach zu viele Hintergrundgeräusche.
- Fragen können Sie gerne in den Chat schreiben oder über die Funktion „Hand heben“ (unter Reaktionen). Wir freuen uns über jeden einzelnen Beitrag!
- Aufzeichnungen jeder Art (Video Mitschnitte – Screenshots) sind nicht gestattet.
- Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder der Vereinigung der Spargel- und Beerenanbauer e.V. und befreundeter Verbände. Weiterleiten oder die Mehrfachnutzung der Zugangsdaten ist nicht gestattet.
- Melden Sie sich im Meeting bitte mit ihrem „Klarnamen“, sprich vollständigem Vor- und Nachnamen, mit dem Sie sich angemeldet haben, an. (Per Rechtsklick über die Maus auf Ihren Namen können Sie den Namen umbenennen).
- Um an dem Webinar teilnehmen zu können, ist ein Computer mit Internet Zugang, Mikrofon und Lautsprechern, beziehungsweise Kopfhörern erforderlich.

- Alternativ kann das Webinar auch auf einem mobilen Gerät (Smartphone / Tablet) verfolgt werden.
 - Wir öffnen den Zoom – Raum eine Stunde vor Beginn der Versammlung. Wenn Sie also vorher noch einmal ihre Technik testen möchten, können Sie das dann gerne tun.
-

Über den folgenden Link vom Sonntagsblatt können Sie sich kurz über die Bedienung von Zoom einlesen:

<https://www.sonntagsblatt.de/zoom-anleitung>

Über diesen Link von Zoom können Sie sich ein kurzes Erklärvideo ansehen:

<https://support.zoom.us/hc/de/articles/201362193-An-einem-Meeting-teilnehmen>

Veranstalter: Asparagus Handels- und Vertriebs GmbH

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Fred Eickhorst

Vereinigung der Spargel- und Beerenanbauer e.V.

Steinstraße 14

26209 Sandhatten

Tel.: 04482 9082130

Fax: 04482 9082128

Mobil: 0171 7771100

E-Mail: kontakt@spargelundbeerenanbauer.de

Internet: www.spargelundbeerenanbauer.de

Unsere Imagebroschüre:

www.unserebroschuere.de/VereinigungSpargelundBeerenanbauer_e_V/MailView/

Datenschutzerklärung: www.spargelundbeerenanbauer.de/datenschutz

